

**Protokoll der
Mitgliederversammlung des Vereins Kirche im Gefängnis
vom 23. November 2007**

Die Tagesordnung bestand aus:

- TOP 1: Tätigkeitsbericht durch den Vorsitzenden Horstkotte
- TOP 2: Bericht des Schatzmeisters Kind
- TOP 3: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 4: Entlastung des Vorstandes
- TOP 5: Neuwahl des Vorstandes
- TOP 6: Berichte von den Seelsorgertätigkeiten durch die Pfarrer aus den jeweiligen Gefängnissen
- TOP 7: Verschiedenes

Im Einzelnen:

TOP 1:

Bericht durch den Vorsitzenden Professor Horstkotte für das Jahr 2006, wobei auch über einige Tätigkeiten aus dem Jahre 2007 berichtet wurde.

Der Vorstand konnte insbesondere nunmehr der Mitgliederversammlung mitteilen, dass eine Internetseite **www. kig-ev.de** eingerichtet worden ist. Diesen Internetauftritt hält der Vorstand für gelungen, wobei sich insbesondere die Vorstandsmitglieder, Burkhard Kind und Manfred Lösch besonders verdient gemacht haben.

Der Vorsitzende berichtet auszugsweise über ein Gespräch mit der Senatorin für Justiz von der Aue zu den Themen Suizide, Moslems, Sekten pp. Darüber hinaus wurde über das Dauerthema des Zeugnisverweigerungsrechtes der Seelsorger gesprochen.

Top 2:

Der Schatzmeister Herr Kind erläuterte seinen Finanzbericht für das Abrechnungsjahr 2006.

Einnahmen gesamt: **29.831,10 EUR**

Aus Spenden/Kollekten, Bußgeld, Zuwendung, Beiträge und Zinsen.

Ausgaben gesamt: **22.308,89 EUR**
Fördermittel, Personalprojekte, Sachmittel, Verwaltung.

Damit waren die Ausgaben für das Abrechnungsjahr 2006 mit rund 22.300,00 EUR um rund 910,00 EUR geringer als im Vorjahr mit ca. 23.210,00 EUR.

58 % der Ausgaben konnten aus neuen Spendengeldern und Kollekten gedeckt werden. Insgesamt hat der Verein 13.000,00 EUR an Spenden und Kollekten erhalten. Hervorzuheben ist, dass ein erheblicher Teil an dieser Summe auf die außerordentliche Initiative des Mitglieds Pfarrer Wragge zurückzuführen ist. Gleiches gilt für Herrn Rechtsanwalt Dr. Krause, der über eine Auflagenerteilung dem Verein 10.000,00 EUR zuwenden konnte.

Aktuelle Ausgaben sind satzungsgemäß, die personelle Förderung der Vollzugsanstalten Tegel, Moabit und Plötzensee mit den Pfarrern Renziehausen, Ruch und Wragge.

Top 3:

Die Kassenprüfer Herr Dr. Meyer-Odewald und Herr Dr. Krause kamen nach ihrer Prüfung zu dem Ergebnis, dass sie empfehlen, den Vorstand zu entlasten.

TOP 4:

Die Entlastung erfolgte einstimmig mit vier Enthaltungen.

TOP 5:

Nach der satzungsgemäß durchzuführenden Neuwahl des Vorstandes stellten sich die Vorstandsmitglieder Horstkotte, Lösch, Kind und Hensel zur Wahl zur Verfügung. Zudem erklärte sich Herr Dr. Meyer-Odewald bereit, zu kandidieren.

Zudem wurden die Bewerber einstimmig gewählt. Die Funktionen der Vorstandsmitglieder Horstkotte, Lösch, Kind und Hensel blieben gleich. Herr Dr. Meyer-Odewald wird für den nicht mehr kandidierenden Herbert Schellberg als stellvertretender Vorsitzender gewählt.

Aufgrund der Wahl des früheren Kassenprüfers Dr. Meyer-Odewald in den Vorstand, war dessen Stelle nun vakant. Zum Kassenprüfer stellte sich nun Herr Norbert Schellberg zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt.

Auch der frühere Kassenprüfer Dr. Krause stellte sich zur Wahl und wurde einstimmig gewählt. Beide Kassenprüfer nahmen die Wahl an.

TOP 6:

Die anwesenden Pfarrer Renziehausen, Ruch und Wragge berichteten gegenüber der Mitgliederversammlung von ihren Erfahrungen und ihrer Arbeit in den jeweiligen Vollzugsanstalten.

Diese Berichte machten nicht nur dem Vorstand, sondern auch sämtlichen anwesenden Mitgliedern deutlich, dass der Verein seine Vereinstätigkeit beständig und beharrlich fortzuführen habe.

TOP 7:

Der Vorstand weist darauf hin, dass der Verein im Jahr 2008 sein 10-jähriges Bestehen vermelden kann und beabsichtigt, im Rahmen einer im Herbst stattfindenden Veranstaltung, dieses Bestehen zu würdigen.

Die Mitgliederversammlung endete um 20.45 Uhr

gez. Hensel

für den Vorstand
Hensel, Schriftführer